

Anpassen der 3.ten Bremsleuchte

Signum

by G.Steiningger 2016

Benötigt wird:

- 1x Original Signum 3.te Bremsleuchte
- 1x Graue 3.te Bremsleuchte Vectra GTS
- 1x Lötkolben
- 1x Feilensatz
- 1x Modellhandfräser (z.B. Dremel)
- 1x Bohrer 3mm
- 1x Bohrer 5mm
- 1x Kleber für Acrylglas

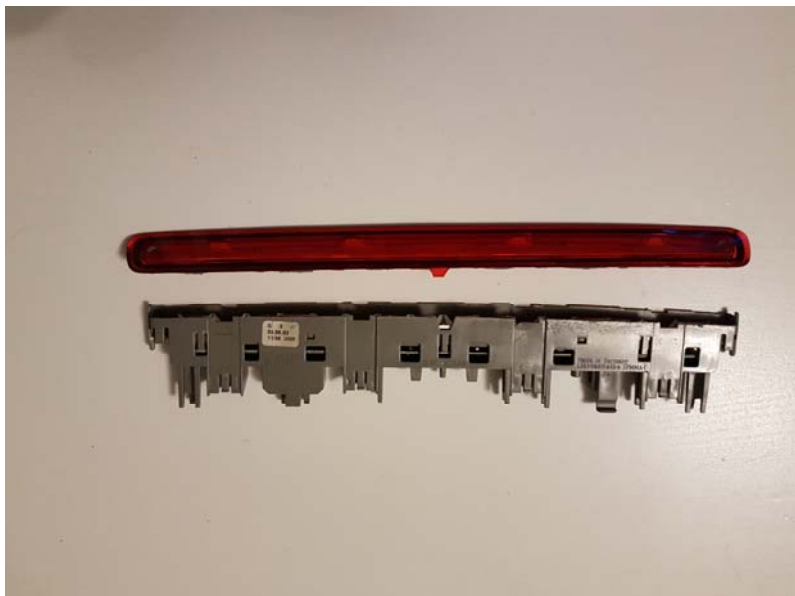
Als erstes entfernt man die Spritzdüsen aus der Bremsleuchte. Dazu überdehnt man die je 2 Haltenasen und zieht gleichzeitig die Düsen nach hinten heraus.

Als Nächstes legt die Bremsleuchte so auf den Tisch das sie gerade liegt (Hinten einen Bleistift unterlegen). Dann nimmt man ein Blatt Papier und schneidet eine Ecke ab. Und zwar so das von der unteren Länge 1,3cm und nach oben 3,3 cm entfernt werden. Das sollte genau der Winkel der Lichtscheibe der Bremsleuchte sein. Das ist nachher wichtig um die neue Lichtscheibe im richtigen Winkel anzupassen.

Bremsleuchte, das Als nächstes trennt man die Rote Farbscheibe vom Rest der Original Signum Bremsleuchte.

Das geht am besten durch leichtes klopfen mit einem kleinen Hämmerchen oder einem Imbusschlüssel auf die verschweißte Stelle zwischen Lichtscheibe und Hellgrauem Rückteil. Meist kann man nach mehrmaligen Schlägen ein Knack hören.

Dann weiter zur nächsten Stelle.



Auch bei der Original Vectra GTS 3.ten Bremsleuchte trennt man die Lichtscheibe von dem Rest. Hier wird nur die Lichtscheibe gebraucht. Wobei es egal ist ob beim Entfernen die Nasen abbrechen oder nicht.



Nun sollte der Dichtgummi entfernt werden der sich hinten um den Rand der Lichtscheibe befindet. Gegebenenfalls die Lichtscheibe anwärmen damit der Gummi inkl. der Klebeschicht abgezogen werden kann. Den Gummi auf eine glatte, saubere Oberfläche kleben damit die Klebefläche geschützt ist.

Nun kann man anfangen die nach hinten stehenden Flächen langsam zu kürzen um auf den richtigen Winkel der Lichtscheibe zu kommen. Hierbei ist es unerlässlich den Winkel immer wieder zu prüfen.

Passt der Winkel müssen noch die 4 Aussparungen die in dem Hellgrauen Rückteil sind, auch in die Angrenzenden Stege der Lichtscheibe einzuarbeiten damit später die kupferfarbenen Halter frei sind (Siehe der Roten Lichtscheibe). Danach kann die Graue Lichtscheibe mit dem Grauen Rückteil verschmolzen werden. Hierbei ist ein Lötkolben eine sehr gute Wahl. Zum Verbessern der Verbindungsstelle kann noch zusätzlich eine dünne Schicht 2-Komponenten-Plastikleber aufgetragen werden.

Sobald alles getrocknet ist, kann nun mit dem Bohren der Spritzdüsenlöcher begonnen werden. Hierbei die Position von der Roten Lichtscheibe abnehmen und auf die Neue Lichtscheibe übertragen. Es empfiehlt sich mit einem kleinen Bohrer (3mm) anzufangen und nur mit ganz wenig Druck zu bohren, da das Material schnell Risse bekommt. Mit einem 5mm Bohrer werden nun ganz vorsichtig die Löcher aufgebohrt. Den Rest auf die richtige Größe für die Spritzdüsen sollten mit einer Rundfeile aufgefildert werden. Sobald die Düse passt prüft man ob die Düse auch von hinten richtig sitzt und auch bündig mit der Lichtscheibe ist. Für die nötige Dichtheit muß ein Kleber verwendet werden, der für Acrylglas geeignet ist.

!!! Alle anderen Kleber erzeugen feine aber sichtbare Risse in der Lichtscheibe !!!

Nun kann die Gummidichtung wieder auf die Lichtscheibe geklebt werden.

Wenn beim Einbau die Bremsleuchte nicht richtig an den Rahmen gedrückt wird, kann es nötig sein die Kupferfarbenen Halter nachzubearbeiten. Hierzu die vorne umgebogene Laschen wieder gerade biegen. Somit stenen die Halter früher am Blech an und ziehen die Bremsleuchte früher in die Niesche. Beim Montieren die 4 Schrauben vorsichtg und nicht zu fest anziehen da die Kraft nur indirekt auf die Lichtscheibe wirkt und bei zu festem Anschrauben die Klebestelle wieder aufbrechen kann.

Ist alle optimal verlaufen sollte die „Neue“ Bremsleuchte so ausshen wie auf dem Folgenden Bild zu sehen.



Für Schäden an Beleuchtung oder Fahrzeug kann keine Haftung übernommen werden.